

Das Büro der Kreisleitung beauftragte zum Beispiel die Genossen des Staatsapparates und in der Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse, in den LPG zur Vorbereitung auf die Jahresendabrechnung leichtverständliche Vorträge über die Anwendung des Leistungsprinzips und die richtige Verteilung der Naturalien zu halten.

Viele Fragen sind im Zusammenhang mit dem Zusammenschluß der kleinen LPG des Typ I zu einer größeren LPG Typ I zu beantworten. In der Gemeinde Griebenow bestehen beispielsweise 12 LPG des Typ I. Ein weiteres wichtiges Problem ist es, die LPG des Typ I davon zu überzeugen, welche große Bedeutung der Aufbau einer genossenschaftlichen Viehwirtschaft für sie hat.

Im MTS-Bereich Appelhof gibt es bereits eine erfreuliche Entwicklung in dieser Hinsicht. Hier haben der 2. Sekretär der Kreisleitung und der Sekretär der Kreisleitung im MTS-Bereich die Parteileitungen der Grundorganisationen und dann die Vorstände aller Genossenschaften in einer Schulung mit den Vorteilen des Zusammenschlusses der kleinen LPG Typ I zu einer größeren vom gleichen Typ und des Aufbaus einer genossenschaftlichen Vieh Wirtschaft vertraut gemacht. Gegenwärtig finden in den Genossenschaften die Diskussionen darüber statt. Einige LPG haben sich, nachdem alle Genossenschaftsbauern von den Vorteilen überzeugt waren und zugestimmt hatten, bereits zusammengeschlossen.

Eine große Rolle in den LPG Typ I spielt nach wie vor die Klärung der Perspektive, Das betrifft sowohl im internationalen Maßstab die Perspektive des Sozialismus im Zusammenhang mit dem Charakter unserer Epoche, als auch speziell die Perspektive der LPG. Es muß nachgewiesen werden, daß mit dem Zusammenschluß der kleineren LPG zu einer größeren des Typ I das Produktionsergebnis größer wird, die Technik rationeller eingesetzt und die Produktion verbilligt werden kann, wobei sich das Leben auf dem Lande in schnellerem Tempo weiter verbessert.

Eins der wichtigsten Probleme in fast allen LPG ist die Entwicklung der neuen menschlichen Beziehungen der LPG-

Bauern untereinander. Besonders zeigt sich das bei Diskussionen über den Zusammenschluß der kleineren LPG. Kleine Zwistigkeiten, die es zwischen Nachbarn gab, als sie noch Einzelbauern waren, sind noch nicht überwunden und werden oftmals noch nachgetragen. Manche LPG des Typ I, die schon etwas länger besteht, ist aus egoistischen Gründen noch nicht bereit, die LPG-Bauern einer jüngeren LPG des Typ I mit aufzunehmen, in einem Fall, weil sie die politische Erziehung der zu ihnen kommenden LPG-Bauern nicht mit übernehmen will, im anderen, weil sie wirtschaftliche Nachteile für sich befürchtet. Unter verantwortlicher Leitung der Sekretäre der Kreisleitung in den MTS-Bereichen führen wir hier die Diskussion über die neuen menschlichen Beziehungen, die unter den neuen sozialistischen Produktionsverhältnissen möglich und notwendig werden.

Unser Beschluß sieht vor, daß in allen LPG in jedem Monat des Winterhalbjahres an zwei halben Tagen Schulungen stattfinden. Dabei sollen die Fragen, von denen einige hier genannt wurden, behandelt werden. Im Monat Dezember wird damit begonnen, die Beschlüsse des VI. Deutschen Bauernkongresses durchzuführen. Diesen Schulungen in den LPG gehen Seminare für die Vorstandsmitglieder der LPG in den Gemeinden voraus, um zuerst sie mit diesen Fragen gründlich vertraut zu machen. Damit hat die Kreisleitung die Genossen des Staatsapparates beauftragt. Die Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse wird die Monate Dezember und Januar zur verstärkten populärwissenschaftlichen Aufklärung benutzen.

Die fachliche Ausbildung der Genossenschaftsbauern in den Wintermonaten wird vor allem in den Dorfkademiem erfolgen. Dafür gibt es einen Plan. Die Kreisleitung hat darauf hingewiesen, das Schwergewicht vor allem auf die technische Ausbildung der Genossenschaftsbauern zu legen. Es ist notwendig, sie als Fahrer für Traktoren, Kartoffelkombines, Mäh-drescher und Mähhäcksler auszubilden. Dadurch werden die Voraussetzungen geschaffen, diese Maschinen im kommenden Jahr in weitaus größerem Maße in zwei Schichten einsetzen zu können.